

Beitrag vom 2. April 1946.

Darunter:

Beitrag vom 8. Juni 1946

vergl. jeweils auch „100 Jahre Sportgeschichte in Harle“ des FTSV Harle aus 2019.

Schau- und Werbeturnen in Harle

Die Turn- und Sportvereinigung Harle führte am Sonntag mit Unterstützung der 1. Riege des VfL Hessen sein 1. Schau- und Werbeturnen nach dem Kriege durch. In huster Folge rollten die schon lange nicht mehr gesehene Bilder turnerische, und sportlicher Schönheits- und Kraftentfaltung an den Augen der begeisterten Zuschauer vorüber, die den prächtigen Darbietungen dankbaren Beifall zollten. In sämtlichen Vorführungen sprach Heinz Herz verbindliche Worte über „Sinn und Zweck der Leibesübungen“, daß der Sport ein Mittel der Erziehung zur völkerverbindenden Gemeinschaft und zur Gesunderhaltung unserer Jugend darstellt. Es geht nicht darum, Sportkanonen zu züchten, sondern gediegene Breitenarbeit zu leisten.

Knorr boxt in Wiesbaden Unentschieden!
Der Kasseler Berufsboxer Knorr (früher Berlin) kam nach acht Runden in Wiesbaden gegen Bohrmann (Celle) in einem harten Kampf zu einem Unentschieden.

Geräte-Turnwettkampf

V. J. L. Hessen-Kassel — Tuspo Harle

Bei herrlichem Wetter und vor über 500 Zuschauern kam am letzten Sonntag in Harle der angekündigte Geräte-Turnwettkampf zwischen dem VfL Hessen Kassel und dem Tuspo Harle zur Durchführung. Leider konnte der V. J. L. Bessc als dritte Mannschaft wegen technischer Schwierigkeiten an dem Wettkampf nicht teilnehmen, sonst hätte das an sich sehr spannend verlaufene Turnier sich noch interessanter gestaltet. Anerkennung gebührt dem Tuspo Harle für die muster-gültige Organisation dieser Veranstaltung.

Gesamtergebnis: 1. Lengemann (Harle) 151 P. 2. Siebert (Kassel) 143,5 P. 3. Reeger (Harle) 142,5 P. 4. Rothstein (Kassel) 141 P. 5. Fritz (Kassel) 137,5 P. 6. Hempel (Harle) 130 P. Kassel 630,5 P., Harle 591,5 P.

Dieser Ausgabe liegt eine Anzeigen-Beilage bei. Achten Sie bitte auf Aus-händigung durch Ihren Händler!